

KAoA-kompakt

Kreis Steinfurt

Informationsveranstaltung am 11.11.2024



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREIS
STEINFURT

Tagesordnung

1. Allgemeine Informationen
2. Vorstellung des Trägers
3. Nächste Schritte in Schule
4. Raum für Fragen

1. Allgemeine Informationen

[KAoA-kompakt \(SBO 7.1\) | Berufs- und Studienorientierung in NRW \(bo-tool.de\)](#)

[Integrieren in Ausbildung und Arbeit – Perspektiven schaffen für Geflüchtete und neu Zugewanderte | Arbeit.Gesundheit.Soziales \(mags.nrw\)](#)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kommunale Koordinierungsstelle



KREIS
STEINFURT

1.1 Ziele

- Erstberufsorientierung
- Einblick in Berufsfelder und das duale Ausbildungssystem
- Zusammenführung der zentralen Elemente Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung und Praxiskurs in angepasster Form durch einen Träger
- Stärken- und handlungsorientierte Analyse von Potenzialen. Orientierung in mehreren Berufsfeldern, berufsbezogene Vertiefung praktischer Erfahrungen sowie fachlicher und sozialer Kompetenzen

1.2 Zielgruppe

Zielgruppe im Kreis Steinfurt

- SuS der Internationalen Förderklassen an einem Berufskolleg,
 - die noch nicht an der Potenzialanalyse teilgenommen haben
 - Die schulpflichtig sind (SuS bis 21 Jahre)
 - Wenn SuS älter sind, dann Anfrage bei der Schulaufsicht bzgl. zur Ausnahmeregelung stellen. Dies muss vor der Durchführung der PA gemacht werden.

1.3 Ablauf

- **2-tägige Potenzialanalyse**, um den Bedarfen der Zielgruppe gerecht zu werden mit anschließendem Auswertungsgespräch
- **3 Tage Berufsfelderkundungen**, wovon mindestens 2 Tage praktisch sein müssen, der dritte Tag auch theoretisch zum dualem Ausbildungssystem sein darf
- **3 Tage Praxiskurse** als systematische Erprobung beruflicher Fertigkeiten und Stärkung der Handlungskompetenz in **einem** Berufsfeld; kultur- und sprachsensibel, klischeefrei und inklusiv
- **!Achtung!: Schülerinnen und Schüler müssen alle Standardelemente absolvieren (2-tägige Potenzialanalyse, 3-tägige Berufsfelderkundung, 3-tägige Praxiskurse)**

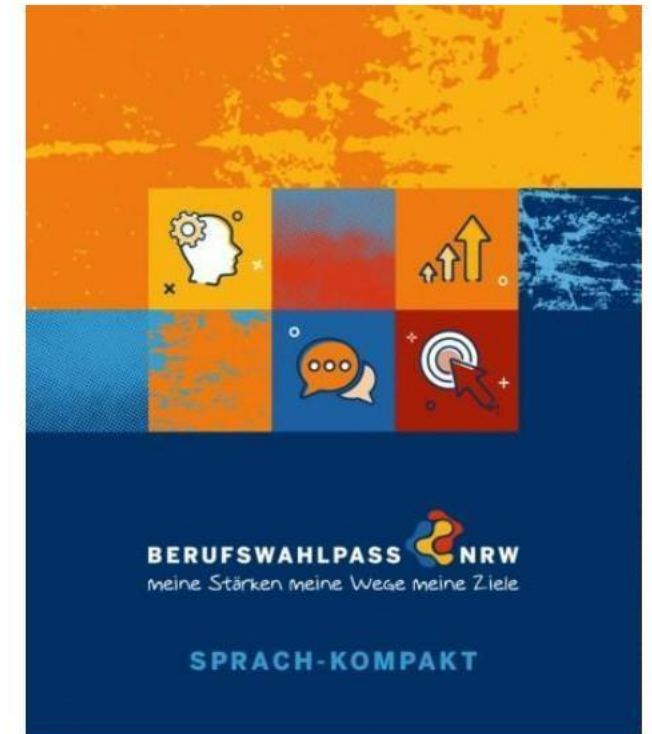
1.4 Aufgaben in Schule

- enge Abstimmung mit dem Träger bzgl. Termine und Organisation
- Organisation der Infoveranstaltung, der Fahrt zum Träger
- Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Auswertungsgespräche in Schule. 1 Raum je Beratungskraft, um den Datenschutz zu gewährleisten.
- Der 3. Tag der BFE (Theorie duales Ausbildungssystem) findet in Schule statt: Jeder SuS sollte einen Zugang zu einem Endgerät (Laptop/Tablet etc.) haben, sowie die Zugangsdaten parat haben
- Begleitung aller Elemente durch Lehrkräfte. Eine Begleitung durch die Schulsozialarbeit ist auch möglich.

1.5 Sprach-kompakt

- Der Berufswahlpass Sprach-Kompakt steht online zur Verfügung, diese sollen den SuS zur Verfügung gestellt werden.
- Die Reiter sind mit beschreibbaren PDFs als Online-Publikation im Download erhältlich.

Link: <https://xn--brotschren-v9a.nrw/berufswahlpass-nrw-sprach-kompakt/home/#!/Home>



2. Vorstellung des Trägers – Lernen fördern

Lernen fördern e.V. - Lernen fördern
(lernen-foerdern-ev.de)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kommunale Koordinierungsstelle



KREIS
STEINFURT

2.1 Regionale Durchführung

- Bis zu 200 Plätze im Kreis Steinfurt
- Träger: Lernen fördern e.V., Standorte: Rheine und Steinfurt

Kontakt:

Frau Silvia Vossenber

vossenberg@lernenfoerdern.de oder 02551 9372-103

Frau Sophia Wenking

wenking@lernenfoerdern.de oder 02251 9372-361

3. nächste Schritte in Schule

- Bedarfsprüfung in Schule für bessere Planung. Schülerinnen und Schüler der Internationalen Förderklassen, die zuverlässig an KAoA-kompakt teilnehmen
- Benennung einer Ansprechpartners in den jeweiligen Schulen
- Meldung der Plätze bis zum 30.11.2024 über das Online-Formular (Link wird noch zugeschickt).
- Termin- und Standortabsprache mit Lernen fördern durch die Verantwortlichen in Schule für 2-tägige Potenzialanalyse, Auswertungsgespräche, 3-tägige Berufsfelderkundung, 3-tägige Praxiskurse

3.1 Vorbereitung der Lernenden in Schule

- Informationsveranstaltung durch Lernen fördern e.V. in der Schule im Januar
<https://www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative/standardelemente-in-der-sekundarstufe-i/kaoa-erklaerfilme/>
- Einführung in und Arbeit mit dem Portfolioinstrument
<https://broschüren.nrw/berufswahlpass-nrw-sprach-kompakt/home/#!/Home>
- Einsammeln der Einverständniserklärung (Lernende ab 14 Jahren benötigen keine Unterschrift der Erziehungsberechtigten)
<https://www.bo-tool.de/sekundarstufe-i/prozesselemente/kaoa-kompakt-sbo-7-1>

3.2 BAN-Portal

- Schulscharfe Einstellung der Plätze durch Lernen fördern
- Nach und nach meldet die Schule die Plätze bzw. Schüler namentlich (jeweils vor der Durchführung der Elemente) im BAN Portal
- BAN-Portal technischer Support

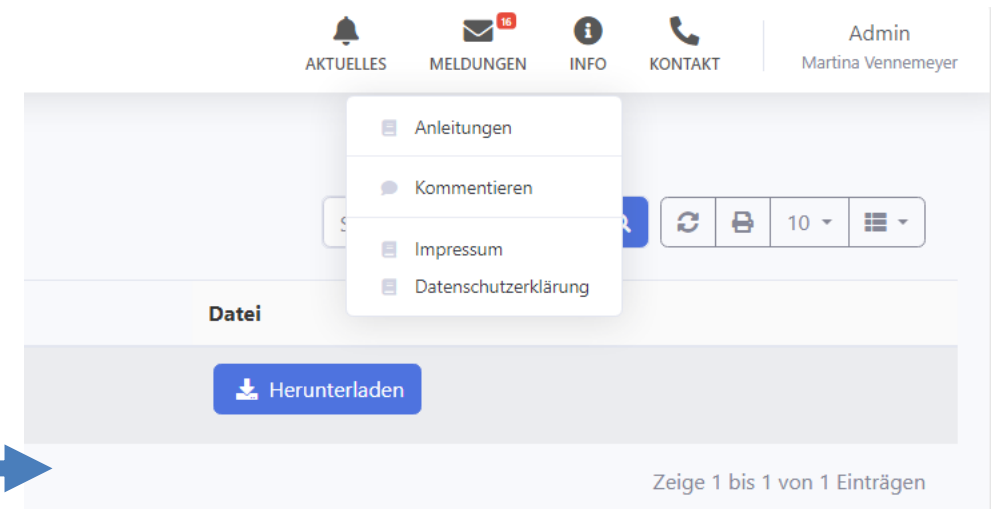
Kontakt:

Ali Erdogmus

E-Mail: erdogmus@lgh.de

Telefon: 0211 / 30 108-372

- Link Handbuch



3.3 Durchführung – Potenzialanalyse

- 2 Tage nacheinander, beginnend ab Ende Januar 2025 (2*5 Stunden/Tag)
- Evtl. Organisation der Fahrt durch Schule
- Eintragen der Namen der Lernenden im BAN Portal (Klassenliste)
- Generieren der Klassenliste, Abhaken des Vorliegens der Einverständniserklärung
- Durchführung beim Träger
- Begleitung durch eine Lehrkraft. Dort kann ein Arbeitsraum zur Verfügung gestellt werden



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Kommunale Koordinierungsstelle



3.4 Durchführung Potenzialanalyse

- **Auswertungsgespräche finden in der Schule statt.**
 - Einzelgespräche von Lernen fördern durchgeführt
 - Organisation der Räumlichkeiten und des zeitlichen Ablaufs durch die Schule (1 Raum je Berater zur Berücksichtigung des Datenschutzes)
 - Können parallel zum Unterricht stattfinden

3.5 Durchführung Berufsfelderkundung

- Kennenlernen von drei verschiedenen Berufsfeldern (3* 7Stunden/Tag)
 - drei aufeinanderfolgende Tage: 2 Tage bei Lernen fördern und 1 Tag in Schule zur Theorie zum dualen Ausbildungssystem
 - Abfrage der gewünschten der Berufsfelder bei den Lernenden
 - Kontaktaufnahme mit Lernen fördern zur Terminabsprache
 - Einrichtung der Kurse durch Lernen fördern im BAN-Portal
 - Meldung und Generierung der Liste im BAN Portal durch Schule
 - Begleitung der Lernenden durch eine Lehrkraft der Schule

3.6 Durchführung Praxiskurse

- Vertiefung eines Berufsfeldes an drei Tagen (3* 7 Stunden/Tag)
 - drei aufeinanderfolgende Tage bei Lernen fördern
 - Abfrage der Bedürfnisse der Berufsfelder bei den Lernenden
 - Kontaktaufnahme mit Lernen fördern zur Terminabsprache
 - Einrichtung der Kurse im BAN-Portal durch Lernen fördern
 - Meldung und Generierung der Liste im BAN Portal durch Schule
 - Begleitung der Lernenden durch eine Lehrkraft der Schule

4. Raum für Fragen

